

Dec. Günther. Albertstr. 50.

Arth. Otto. Raschmarkt 3.

Expedient u. verpfl. Prot.: Em. Wagner. Hospitalstr. 3.  
Hülfs-Exped. u. interimistischer Materialienverw.: Hnr.  
Hrm. Adph. Riese. R. Josephinenstr. 29.

Maschinenmeister: G. Aug. Röder. Im Krankenhause.

Gärtner u. Baagemeister: Hrm. Edu. Otto. R. Oststr. 17.

Maschinist: Rich. C. Merkel. Im Krankenhause.

Pförtner: Bernh. Schwarzer. NR, Stötteritzer Str. 6b.

Pförtner: G. Oberück. Co, Eisenbahnstr. 21.

Pförtner i. d. Zweiganstalt I: Hrm. Fischer. Hospitalstr. 3.

Hausverwalter i. d. Zweiganstalt II: Frz. Rebe. R,  
Täubchenweg 77.

Anstaltsbote: G. P. Rich. Zeisberg. Th, Reitzenhainer  
Str. 124.

Anstaltsbote: R. Hahn. Co, Pfeffingerstr. 11.

Wirthschafterin: Johanna Schövef. Im Krankenhause.  
(Expedition: Liebigstr. 20.)

Hierüber:

1 Barbier, 3 Gärtnergehilfen, 3 Arztdiener, 1 Leichenwäscher,  
3 Apothekenarbeiter, 2 Bäcker, 4 Kesselbeizer, 3 Desinfections-  
arbeiter, 11 Haushandwerker, 3 Hausarbeiter, 1 Köchin, 3 Hülfs-  
köchinnen, 10 Küchenmädchen, 10 Näherinnen, 1 Oberwäscherin,  
20 Wäscherinnen, 2 Nachtwächter, 2 Kutsher, 13 Hausdiener,  
4 Krankenwärter, 157 Krankenpflegerinnen incl. 6 Diakonissen  
und 9 Albertinerinnen.

Außer zwei Freistellen für Studierende sind zur Zeit 40  
Königl. Freistellen für instructive Kranke, für die mit dem  
Krankenhaus verbundenen Kliniken begründet.

Krankenhaus zu Leipzig=Plagwitz.

(Ziegelstr. 20a.)

Deputirte: f. S. 105.

Anstaltsarzt: D. med. D. Harnapp. Pl, Carl Heine-  
Str. 37.

Verwalter: Edm. May. Im Krankenhause.

## 6. Heil- und Pflege-Anstalt Thonberg.

(Reitzenhainer Str. 107.)

Im Besitze des Johannishospitals für Privatranke bestimmt.

Director: Hofrath D. Jul. Alb. Lochner. In d. Anstalt.

Assistenzarzt: D. W. H. M. Siebert. Ebendas.

Wirthschafts-Inspector: Em. Arnold. Ebendas.

## 7. (Neues) Johannishospital.

(Hospitalstr. 36.)

Deputirte: f. S. 104.

Actor für das Johannishospital: Rechtsanwalt D. jur.  
Häbler. Kl. Burggasse 4.

Pfarrer: D. ph. Lic. th. J. Rüling. Königsstr. 22.

Organist: F. C. Thiele. Sedanstr. 14.

Arzt u. Wundarzt: D. med. R. Gräfe. Hospitalstr. 3.

Hausinspector: P. J. Hausch. Im Johannishospital.

Koch: H. C. Gähner. Desgl.

Pförtner: J. C. Stoffer. Desgl.

Außerdem 1 Heizer, 1 Hülfs-Expedient, 1 Hülfsheizer,  
5 Wärterinnen und 1 Beiwärterin.

## 8. Mende'sche Blindenanstalt.

Deputirte: f. S. 105.

## 9. Mende'sche Stiftung zu Unterstützungen.

Deputirte: f. S. 105.

## 10. Pöliy'sche Stiftungen.

Deputirte: f. S. 105.

## 11. Rath's-Officianten-Wittwen- und Waisen- Casse.

Gegründet in Folge eines Legates des Fräul. Susanne Regine  
Born von 1000 Thalern im Jahre 1789. Aus den Zinsen  
des Fonds, den Eintrittsgeldern und den jährlichen Beiträgen  
der Mitglieder werden den Wittwen und nach deren Tode  
den unmündigen Kindern der zum Beitritt zur Casse ver-  
pflichteten Rath'sbeamten z. B. 180 Ml. bez. 165 Ml. jährlich  
gewährt.

Vorsteher: Stadtschreiber a. D. Gerutti.  
Stiftungsbuchhalter G. Aug. Schlichter.

## 12. Stipendien.

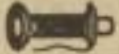
Deputirte: f. S. 105.

## V. Uebrig Verwaltungszweige.

### 1. Feuerlöschanstalten.

Deputirte: f. S. 104.

Hauptfeuerwehr-Depot:

Fleischerplatz 6-7. 

Branddirector: Org. Bandau, Ingenieur. Im Haupt-  
depot: Fleischerplatz 7.

Brandinspector: G. Raestner, Ingenieur (Vertreter d.  
Branddirectors). Im Hauptdepot: Fleischerplatz 7.

1. Brandmeister: Frdr. Glob. Jul. Quosdorf. In  
der 2. Bez.=Feuerwache (Ostdepot) Gerichtsweg 9.

2. Brandmeister: P. Jul. Müller. In der 3. Bez.=  
Feuerwache (Süddepot) Schenkendorffstr. 28.

3. Brandmeister: H. Laue. In der 4. Bez.=Feuerwache  
(Westdepot) Pl, Mühlenstr. 37.

4. Brandmeister: Bruno Rohde. Im Hauptdepot,  
Fleischerplatz 7.

Die Feuerwehr Leipzigs besteht aus der militairisch aus-  
gebildeten Berufsfeuerwehr u. der freiw. Feuerwehr des ein-  
verleibten Bororis L. Connewitz.

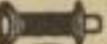
Die Berufsfeuerwehr hat eine Gesamtstärke von 192  
Mann mit 32 Pferden.

Die freiwillige Feuerwehr-Compagnie L.-Connewitz hat  
eine Gesamtstärke von 55 Mann.

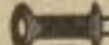
Die gesammte Feuerwehr steht unter der Oberleitung des  
Commandos der Berufsfeuerwehr bez. des Branddirectors.


Die Berufsfeuerwehr besetzt folgende


a. permanente Wachen:

1) Hauptfeuerwache im Hauptfeuerwehrdepot, Fleischer-  
platz 6-7. 

2) I. Bez.=Feuerwache im Rathhaus, Eing. v. Raschm.

3) II. Bez.=Feuerwache im Feuerwehr-Ostdepot. R, Ge-  
richtsweg 9. 

4) III. Bez.=Feuerwache im Feuerwehr-Süddepot, Schen-  
kendorffstr. 28. 

5) IV. Bez.=Feuerwache im Feuerwehr-Westdepot. Pl,  
Mühlenstr. 37. 

6) Theaterfeuerwache i. Neuen Theater, Eing. Goethestr.

7) Theaterfeuerwache im Alten Theater, Eing. v. Theaterpl.

b. periodische Wachen:

1) Carola-Theater.

2) Thalia-Theater.

3) Krystall-Palast.

4) Circuswache.

5) Meschwache.

6) Synagoge.

7) Neues Gewandhaus.

8) Stadt Nürnberg.

9) Battenberg.

Die permanenten Wachen sind zugleich Feuer-Melde-  
stellen; außerdem befinden sich solche, mit Siemens'schen  
Zeiger-Telegr.-Apparaten versehen, in der:

Gas-Anstalt I. Yorkstr. 21.

- - II. Südvorstadt u. Nikolaithurm.

Der gesammte städtische Feuer- und Polizeitelegraph  
steht unter Aufsicht des Commandos der Feuerwehr.

Besondere feuertelegraphische Verbindung mit dem  
Feuerwehr-Depot haben:

Neues Theater 33 Control- u. Melde-Stationen,  
1 Sprechstation mit Morse-Apparat,  
1 " " Mikrophon;

Altes Theater 15 Control- u. Melde-Stationen,  
1 Sprechstation mit Morse-Apparat,  
1 " " Telephon;